

Professorenliste Demokratische Hochschule (DemHo)

Informationen zur Senatswahl der Hochschule Darmstadt
am 20.-22.1.2015

Wir stellen unsere Kandidatin und Kandidaten vor:



1. Bernhard May, MK



2. Manfred Loch, EIT



3. Detlef Rothe, B



4. Christian Pfestorf, G



5. Ralf Schellhase, W



6. Ralf S. Mayer, I



7. Hans-Jürgen Koepp-Bank,
CuB



8. Christoph Wiese, W



9. Antje Wirth, EIT



10. Stephan Nesor, MN



11. Jürgen Follmann, B



12. Bernhard Gesenhues,
MK



13. Christoph Busch, I



14. Ulrich Schultheiß, EIT



15. Martin Müller-Rosen,
MK



16. Thomas Betz, EIT



17. Jürgen Spittank, B



18. Heinz Schmiedel, EIT



19. Walter Pauli, B



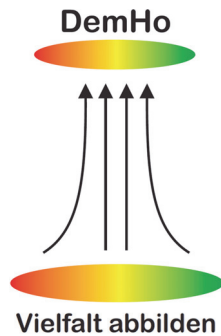
20. Klaus Schaefer, EIT

8 von 11 Fachbereichen der h_da sind auf unserer Liste **DemHo** vertreten.

Wir wollen keine Klientelpolitik im Senat betreiben, sondern eine umfassende Vertretung sein.

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

www.DemHo.de



DemHo - Demokratische Hochschule

Wir fühlen uns dem demokratischen Grundsatz verpflichtet und lassen uns in unseren Konzepten und unserem Handeln von ihm leiten.

Die Liste **DemHo** vertritt seit vielen Jahren fachbereichsübergreifende Positionen und Gedanken. Ihre Mitglieder repräsentieren fast alle Fachbereiche und damit die große **Vielfalt unserer Hochschule**.

Die Diskussionen in unserer Liste fördern die Individualität der einzelnen Bereiche sowie die hochschulweite Zusammenarbeit und Einheit. Gerade darin besteht das große Potential, auch weiterhin die Entwicklung der Hochschule zum Wohl der ganzen Hochschule **nachhaltig zu gestalten**:

Wir wollen hin zu einer demokratisch autonomen Hochschule mit **übergreifendem Konsens** und **größtmöglicher Autonomie der Fachbereiche**; die Fachbereiche und deren Mitglieder als Garanten für qualitativ hochwertige Lehre und berufsqualifizierende Ausbildung müssen wesentlich die Hochschule und deren zukünftige Ausrichtung mitgestalten. Wir fühlen uns dabei dem Subsidiaritätsgedanken verpflichtet.

*Unterstützen Sie die **DemHo** durch Ihre Stimme bei der Senatswahl vom 20. – 22. Januar 2015, und lassen Sie uns gemeinsam unsere Hochschule voranbringen bei...*

- **der Entwicklungsplanung** - im Rahmen des politisch geforderten Ausbaus der Hochschulen für angewandte Wissenschaften müssen wir den Spagat schaffen, quantitative Konsolidierung mit gleichbleibend hohem qualitativem Niveau und der Schärfung unseres besonderen und eigenständigen Profils zu verbinden.
- **der Arrondierung des Studienangebots** – wir wollen kein ausschließlich an Wachstum orientiertes Studienangebot, sondern **eine Konsolidierung und sinnvolle Erweiterung des Bestehenden** unter besonderer Berücksichtigung unserer Verantwortung für die Qualität der Lehre und die Zukunftschancen unserer Absolventinnen und Absolventen.

Dazu gehört **die konsequente Stärkung des Masterangebotes** als Option für unsere vielen Absolventinnen und Absolventen in den Bachelor-Studiengängen. Dies dient auch der Aufrechterhaltung des hohen Bildungsniveaus und der Reputation unserer Hochschule in einer zunehmend vielfältigeren Hochschullandschaft.

- **der Ausgestaltung einer eigenständigen Promotion** – wir wollen die Möglichkeiten, die uns die geplanten Regelungen im HHG zur Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zur wissenschaftlichen Ausbildung eröffnen, optimal nutzen für unsere qualifizierten Master-Studierenden, für unsere Lehrenden und zur Profilierung unserer Hochschule insgesamt.
- **der Stärkung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten** – wir wollen die Bedingungen dafür weiterhin verbessern und als Partner innovationsstarker Unternehmen in der Region auftreten; dazu gehört auch der **Ausbau des akademischen Mittelbaus** für F&E und Lehre.
- **der Internationalisierung** – wir wollen eine konsequente internationale Ausrichtung unserer Hochschule als University of Applied Sciences durch Projekte in Studium und Lehre sowie in Forschung und Entwicklung zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen und Qualifikationen unserer Absolventinnen und Absolventen.
- **der Stärkung der individuellen Entscheidungsrechte und der Gestaltungsfreiheit** – wir wollen an unserer Hochschule motivierte Mitglieder und Angehörige (im lehrenden und administrativen Bereich), die sich mit Freude für die Gestaltung und Entwicklung ihrer Hochschule einsetzen; dazu gehört selbstverständlich **die Wertschätzung** unserer Arbeit bei den Leistungsbezügen der W-Besoldung.

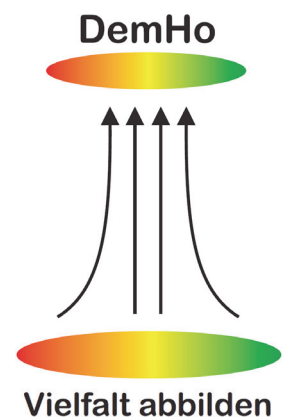
DemHo - Demokratische Hochschule

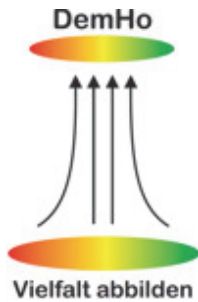
**8 von 11 Fachbereichen der h_da sind auf unserer Liste vertreten.
Wir wollen keine Klientelpolitik im Senat betreiben,
sondern eine umfassende Vertretung sein.**

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen.

**Gemeinsam mit Präsident Prof. Dr. Ralph Stengler
stehen wir ein für die Ziele der DemHo.**

Bitte unterstützen Sie die DemHo mit Ihrer Stimme.





Professorenliste Demokratische Hochschule (DemHo)

Informationen zur Senatswahl der Hochschule Darmstadt
am 20.-22.1.2015

Tipp zum Wahlverfahren

Um die 9 Senatssitze für die Gruppe der Professorinnen und Professoren bewerben sich diesmal zwei Professorenlisten. Es findet also eine personalisierte Verhältniswahl statt.

Die Wahlordnung sieht vor, dass jede Vorschlagsliste mindestens so viele Bewerberinnen und Bewerber aufweisen soll, wie von deren Gruppe Sitze in dem zu wählenden Gremium zu besetzen sind. (§11 Abs. 4 Wahlordnung)
(Bem.: Bei Professorenlisten also **9**)

Zum Wahlverfahren der personalisierten Verhältniswahl:

- Sie haben **eine Listenstimme** und
- **nur innerhalb** dieser Liste bis zu **9 Personenstimmen**.
- Kreuzen Sie **in jedem Fall eine Liste** an.
Wenn Sie mit der von der Liste vorgeschlagenen Reihenfolge der Kandidaten zufrieden sind, ist damit die Wahl vollständig vollzogen.

(Sie vergeben damit **automatisch** Ihre Personenstimmen
an **die ersten 9** Kandidaten der Liste.)
- **Nur wenn Sie die Reihenfolge der Kandidaten ändern wollen**, nutzen Sie **zusätzlich nur innerhalb der von Ihnen gewählten Liste** Ihre Personenstimmen.

ACHTUNG:

- **Bei weniger als 9 angekreuzten Personen verfallen die nicht vergebenen Personenstimmen!**
- **Die gewählten Nachrücker sind Stellvertreter und wählen die Mitglieder der Hochschulleitung mit.**
Erhält z.B. eine Liste 5 Senatssitze, so hat sie 10 Stimmen bei der Präsidiumswahl. Nichtbesetzte Nachrückerstellen führen zu einem Verfall der zustehenden Professorenstimmen und evtl. dem Verlust der Mehrheit der Professorenschaft bei der Wahl der Hochschulleitung.

Nähere Informationen siehe www.DemHo.de